

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Neuvermehrter vollkommener Rechenmeister, Oder
Selbstlehrendes Rechen-Buch**

Hemeling, Johann

Franckfurt, 1726

VD18 12794341

Das Ein in Ein.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18698

folll abtheilern, auf das man sehe, wie oft eine in der andern begriffen sey.

Hierbey nimt man nachfolgendes Taflein, das Ein in Ein genant, wohl in acht, so wird dir die Abtheilung desto leichter zu erlernen eingehen. Was aber Zahlen, drinn die Nnehmung nicht gerad aufgeht, anbelangt, selbige sind, Weitläufftigkeit abzuwenden, auf dißmahl übergangen; dann wann deren fürfallen, so nimt man nur die dem nächst darunter hierinn befindliche Zahlen, wie die Sache selbst folgendes wird lehren.

Das Ein in Ein.

2 in 2 hab ich	1	4 in 28 hab ich	7	7 in 28 hab ich	4
2 in 4 hab ich	2	4 in 32 hab ich	8	7 in 35 hab ich	5
2 in 6 hab ich	3	4 in 36 hab ich	9	7 in 42 hab ich	6
2 in 8 hab ich	4	5 in 5 hab ich	1	7 in 49 hab ich	7
2 in 10 hab ich	5	5 in 10 hab ich	2	7 in 56 hab ich	8
2 in 12 hab ich	6	5 in 15 hab ich	3	7 in 63 hab ich	9
2 in 14 hab ich	7	5 in 20 hab ich	4	8 in 8 hab ich	1
2 in 16 hab ich	8	5 in 25 hab ich	5	8 in 16 hab ich	2
2 in 18 hab ich	9	5 in 30 hab ich	6	8 in 24 hab ich	3
3 in 3 hab ich	1	5 in 35 hab ich	7	8 in 32 hab ich	4
3 in 6 hab ich	2	5 in 40 hab ich	8	8 in 40 hab ich	5
3 in 9 hab ich	3	5 in 45 hab ich	9	8 in 48 hab ich	6
3 in 12 hab ich	4	6 in 6 hab ich	1	8 in 56 hab ich	7
3 in 15 hab ich	5	6 in 12 hab ich	2	8 in 64 hab ich	8
3 in 18 hab ich	6	6 in 18 hab ich	3	8 in 72 hab ich	9
3 in 21 hab ich	7	6 in 24 hab ich	4	9 in 9 hab ich	1
3 in 24 hab ich	8	6 in 30 hab ich	5	9 in 18 hab ich	2
3 in 27 hab ich	9	6 in 36 hab ich	6	9 in 27 hab ich	3
4 in 4 hab ich	1	6 in 42 hab ich	7	9 in 36 hab ich	4
4 in 8 hab ich	2	6 in 48 hab ich	8	9 in 45 hab ich	5
4 in 12 hab ich	3	6 in 54 hab ich	9	9 in 54 hab ich	6
4 in 16 hab ich	4	7 in 7 hab ich	1	9 in 63 hab ich	7
4 in 20 hab ich	5	7 in 14 hab ich	2	9 in 72 hab ich	8
4 in 24 hab ich	6	7 in 21 hab ich	3	9 in 81 hab ich	9

Wann

Wann du eine Zahl in oden durch die ander abtheilen wilt, so setze die, so getheilet soll werden (Dividendus) Zuvertheilender, Zutheilender oder Theilender genannt, oben, und die, so abtheilen soll, (Divisor oder) Theiler genannt, zur lincken Hand gleich drunter; iedoch wo der Theiler von ober ihm zu stehen kommenden Zahl-Zeichen des Theilenders nicht ein oder ezliche mahl abzunehmen möglich, so setze den Theiler nicht gleich drunter, sondern um eine Stelle gegen die rechte Hand hin weiter zurücke; (Denn es ist die Abtheilung eine so oftmahlige Abziehung des Theilers vom Theilender, als er in demselbigen begriffen ist) und bestehet demnach drauf, wie offte der Theiler, wo er nur ein Zahl-Zeichen, oder wo er zwey, drey oder mehr, wie offte das nächst an der lincken Hand von oder in gleich drüber stehendem Zahl-Zeichen des Theilenders (nach dem Ein in Ein oder vernünftigen Gutdüncken) zu nehmen seyn. Ist er, der Theiler, nur ein Zahl-Zeichen, so nimm so viel mahls, als möglich; wo er aber zwey, drey oder mehr Zahl-Zeichen hat, so nimm, wegen der nebenstehenden andern übrigen, weiln die auch so offte abgezogen werden müssen, ein oder mehr mahl nach Gutdüncken weniger, als wann der Theiler nur ein Zahl-Zeichen; du must aber nimmer über 9 mahl nehmen, dann solches ist wider die Ordnung der Zahlen; und so offte oder viel du dann zu nehmen gutbefindest, das setze bey die rechte Hand für den Theilender in einem krummen oder halbrunden Strich, wird der (Quotient oder) Theil genannt, und damit vielfältige, wie bey der Vielfältigung gelehrt, den Theiler, streich ihn mit kleinen Strichlein durch, und zeuch das kommend ab von den über dem Theiler stehende Zahl-Zeichen, streich sie inzwischen, wie du abzeuchst, auch durch, und setze, so etwas überschusst, den Überschuss ordentlich drüber. Wann aber der Theiler mehr dann ein Zahl-Zeichen, so könnte man auch mit dem genommenen Theile, wie bey der Vielfältigung gelehrt, alle Zahlzeichen des Theilers von der rechten zur lincken Hand hin, vielfältigen und abziehen, aber die Manier folget nachgehends bey dem Kurzrechnen

rechnen



rechnen, zumahl bey denen Rechnens-Erfahrenen bißher insgemein folgende Art die üblichste ist, nemlich: Vielfältige mit der genommenen Zahl den Theiler, doch nicht wie bey der Vielfältigung gelehrt, von der rechten hin zur linken, sondern von der linken ansehend hin zur rechten Hand, ein Zahl-Zeichen desselben nach dem andern, streich sie, als du vielfältigst, durch, und das kommende zeuch eins nach dem andern, wie es erwächst, von deme, was über jedem Zahl-Zeichen des Theilers, das du gevielfältiget hast, stehet, ordentlich ab, und streich eines nach dem andern, als du davon abzeuchst, wie vor, auch durch, und setze den Überschuf ordentlich drüber. Ist aber dasjenige, so aus der Vielfältigung der genommenen Zahl mit dem Theiler kömmt, von obenstehendem des Theilenders nicht abzuziehen, sondern zu groß, so hast du zu viel genommen, und must alsdann so oft um eines geringer nehmen, biß du kommendes abziehen kanst; wär aber, nachdem man den Theiler, wie vor gesagt, gevielfältigt, und kommendes abgezogen hat, der Überschuf grösser oder ja so groß als drunter stehender Theiler, so hast du zu wenig genommen, und must derowegen so oft um eins mehr nehmen, biß daß der Überschuf kleiner dann der Theiler wird, und so dann der Theilender mehr Zahl-Zeichen hat, drunter noch nichts gesetzt ist, so setze den Theiler um eine Stelle fort unter das nächstfolgende Zahl-Zeichen des Theilenders, gegen die rechte Hand, und besieh abermahls als vor, wie oft du ihn in obenstehende noch undurchstrichene Zahl-Zeichen haben kanst: Was du befindest, das setz auch in den halbrunden Strich zur rechten Hand bey das bereits drinn gesetzte, vielfältige, damit den Theiler, wie vorgelagt, streich ihn durch, und zeuch kommendes ab von obenstehendem, streich es auch durch, und so etwas überbleibet, das setze gleich drüber, und so ferners, inmassen, wie vor gelehrt, biß zum Ende, so lange, als vom Theilender Zahl-Zeichen, drunter noch nichts gesetzt ist, vorhanden sind. Im Fall du aber den vorgesetzten Theiler von oder in das über ihm stehende, Kleinheit halber, nicht nehmen kanst, so setze in mehrgedach-

gedachten halbrunden Strich neben bereits darein gesetztem Zahl-Zeichen 0, streich den Theiler gestreckts durch, und setz ihn (wo mehr Zahl-Zeichen folgen) abermahl fort, und verfabre so ferners (wie gesagt) bis zum Ende, so ist's verichtet. Merck folgende Aufgaben:

Kunst wird nicht sonder Müß erreicht;
Lust, Lieb urd Fleiß macht alles leicht.

Aufgaben mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen abzuthellen.

1. Theile 13618 in oder durch 2, wie viel ist der Theil?
Antwort: 6809.

Setze die Zahlen nach gegebener Lehr unter einander, und zeuch einen halbrunden Strich darneben her, wie folget:

13618 (Hierauf besiehe, wie offte du den Theiler 2 in ober
2 ihm stehende 13 nehmen kanst. Nimmst du 7 mahl ist's zu viel, dann 7 mahl 2 oder 2 mahl 7 sind 14, die kanst du von 13 nicht nehmen, dann 14 sind mehr dann 13; must derowegen, wie gelehrt, so offt um eins geringer nehmen, bis du das kommend abziehen kanst, hierum nimm 6 mahl; nimmest du aber 5 mahl, das wär zu wenig genommen, dann 2 mahl 5 sind 10, von 13 abgezogen, bleiben zum Überschuß 3, das ist mehr als der Theiler; drum must du um eins mehr, wie gesagt, 6 mahl nehmen, die 6 setz in den halbrunden Strich, vielfältige damit den Theiler, sprich: (und streich entzischen die über ihm stehende 13 durch) 2 mahl 6 sind 12, und 12 von 13 bleibt 1, die setz über die 13, wie folget:

1
13618 (6
2 Hierauf setze den Theiler 2 weiter fort, unter nächstfolgendes Zahl-Zeichen des Theilendes, und besieh, als vor, wie offt du den Theiler in obenstehende 16 haben kanst, sprich: 2 in 16 hab ich 8 mahl, die 8 setz auch in den halbrunden Strich bey voriges, und vielfältige damit den Theiler, sprich: (und streich ihn, den Theiler, und die über ihm stehende 16, durch)

durch 2 mahl 8 sind 16, von 16 gehen weg oder bleibt nichts; stehet, wie folget:

¶

13618 (68

2/2

Setz den Theiler abermahl fort, und besiehe, wie oft du 2 in obenstehende 1 nehmen kanst; sprich: 2 in 1 kan ich nicht, oder hab ich 0 mahl, die 0 setze bey voriges in den halbrunden Strich, und streich nur den Theiler ungeschicklich durch, wie folget:

¶

13618 (680

2/2/2

Setz abermahl den Theiler fort, und besiehe wie oft du denselben in obig 18 haben kanst; sprich: 2 in 18 hab ich 9 mahl, die 9 setz auch, wie vor, in den halbrunden Strich, vielfältige damit den Theiler, sprich und streich durch wie vor: 2 mahl 9 sind 18, und 18 von 18 gehen weg oder auf. Und weil nun keine Zahl-Zeichen mehr folgen, und man den Theiler nicht weiter untersetzen kan, so ist die Abtheilung verrichtet, und stehet selbige Aufgab in völliger Berechnung endlich, wie folget:

¶

13618 (6809. Der Theil. Und also verfare auch mit folgenden Aufgaben.

2/2/2/2

2. Theile 18057 in 3, wie viel ist der Theil? Antw. 6019.
3. Theile 14624 in 4, wie viel ist der Theil? Antw. 3656.
4. Theile 23335 in 5, wie viel ist der Theil? Antw. 4667.
5. Theile 34068 in 6, wie viel ist der Theil? Antw. 5678.
6. Theile 48223 in 7, wie viel ist der Theil? Antw. 6889.
7. Theile 40485664 in 8, wie viel ist der Theil? Antwort: 5060708.

Wann aber der Theiler und Theilender zugleich eine oder etliche 0 an der rechten Hand bey sich, so setzet man dessen bedeutliche Zahl-Zeichen, wie vor, zur lincken Hand, die 0 aber zur rechten Hand unter den Theilender, und theilet nur mit dem bedeutlichen Zahl-Zeichen, bis an die untergesetzten 0, wie gelehrt, ordentlich fort,

fort, und streich dann demnächst die 0 gegen einander durch, wie an folgender Aufgabe zu ersehen.

8. Theile 13895100 in 90, wie viel ist der Theil? Antwort: 154390.

4338
 $\overline{)13895100}$ (154390, der Theil.
 9999990

9. Theile 5678987654700000 in 9000, wie viel ist der Theil? Antwort: 630998628300.

10. Mein sag: Ich theilte jüngstes mahl

Neunhundert tausend an der Zahl

Durch neunzig tausend richtig ab,

Wie viel daß da der Theil mir gab.

$\overline{)900000}$ 10
 $\underline{900000}$

Antw. 10.

Mit zwey oder mehr bedeutlichen Zahl- Zeichen abzuthellen.

11. Theile 404341 in 47, wie viel ist der Theil? Antwort: 8603.

Setze, nach gegebener Lehr, die Zahlen untereinander, wie folget:
 $\begin{array}{r} 404341 \\ 47 \end{array}$ Hierauf besiehe, nach gegebenem Unterricht, wie oft du das förderste Zahl-Zeichen des Theilers 4 in obenstehende 40 nehmen kannst; du darffst nicht über 9 mal nehmen, nimmst du aber 9 mahl, und vielfältigst damit den ganzen Theiler, wie vor gelehrt, so kannst du kommandes von obigem nicht abziehen; nimm derowegen um eines geringer, nemlich 8 mahl, die 8 setz in den halbrunden Strich, und vielfältige damit den Theiler, wie vor gelehrt, ein Zahl-Zeichen desselben nach dem andern, also, sprich: (und streich 4, das förderste Zahl-Zeichen des Theilers, samt drüber stehenden 40 immittelst durch,) 4 mahl 8 sind 32, zuech ab von 40, bleiben 8, die 8 setz im Abziehen ordentlich über die durchgestrichene 40, wie folget:

8

404341 (8 Weiter sprich: (und streiche die 7 des Theiler
 47 lers samt drüber stehenden 84 durch) 7 mahl 8
 sind 56, die 56 zeuch ab von 84, bleiben 28, die setz ordentlich
 über 84, wie folget:

2

88

404341 (8 Setze den Theiler fort, und besiehe, wie offte
 47 du 4 in obenstehende 28 kanst haben; du bes
 findest nach dem Ein in Ein 7 mahl, dann 4 mahl 7 sind 28;
 weil aber der Theiler mehr dann ein Zahl Zeichen, und die
 beystehende 7 auch so oft als man genommen, abgezogen
 muß werden, welches hier, wann du 7 mahl nimmst, zu thun
 unmöglich, so nimm eins geringer, nemlich 6 mahl, die setz
 auch in den halbrunden Strich, vielfältige damit den Thei
 ler, und zeuch kommendes ab, wie vor, so stehets demnach,
 wie folget:

24

881

404341 (86 Setz abermahl den Theiler fort, und besiehe,
 477 wie oft 4 in obenstehend 1 zu nehmen; weil
 du nun darinn nicht nehmen kanst, so sprich:
 4 in 1 hab ich 0 mahl, die 0 setz auch in den halbrunden
 Strich, und streich den ganzen Theiler 47 durch, wie folget:

24

881

404341 (860 Setz abereins den Theiler fort, und bes
 47777 siehe, wie offte du 4 in obenstehende 14 ha
 44 ben kanst, nimm 3 mahl, die 3 setz auch in
 den halbrunden Strich, und vielfältige damit den Theiler,
 und zeuch das kommend ab, wie vor; und weil dann hier nun
 keine Zahl Zeichen mehr folgen, und man den Theiler nicht
 weiter kan untersetzen, so ist die Abtheilung verrichtet, und
 stehet in völliger Ausrechnung, wie folget:

24

~~74~~
~~8872~~
~~404347~~ (8603. der Theil. Und also verfare lauch mit
~~477777~~ folgenden Aufgaben.
~~444~~

12. Theile 38027 in 11, wie viel ist der Theil? Antwort: 3457.
13. Theile 96875 in 25, wie viel ist der Theil? Antwort: 3875.
14. Theile 315540 in 36, wie viel ist der Theil? Antwort: 8765.
15. In 48 theile 474048, wie viel ist der Theil? Antwort: 9876.
16. Theile 449503 in 67, wie viel ist der Theil? Antwort: 6709.
17. Theile 390530 in 98, wie viel ist der Theil? Antwort: 3985.
18. In 110 theile 2580160, wie viel ist der Theil? Antwort: 23456.
19. Theile 10431722000 in 9500, wie viel ist der Theil? Antwort: 1098076.

20. Mein sag: Wie viel beträgt der Theil,
 Wenn man theilt richtig ab in Eil
 Zwölfftausend, siebenzig und zwen,
 Durch zweymahl, zweymahl, zweymahl drey?
 Antw. 503.

Mach also:

~~7~~
 In 2 mahl 2 mahl 2 mahl 3 theile 12072 (503 der Theil.
~~7444~~
~~72~~

2	4	8	
—	—	—	
4	8	24	

Es ist ein jedes Ding beschaffen,
 Man kan es loben und auch straffen.

21. Theile 1492992 in 432, wie viel ist der Theil? Antwort: 3456.

D 3

Sn

In dieser letztgelestten Aufgabe, woselbst mit dreyen bedeutlichen Zahl Zeichen abgetheilet soll werden, verfähret man nach gegebener Lehr, ebener Gestalt, wie vor mit zweyen Zahl Zeichen abzuthelen angewiesen ist; denn wie du allda den Theiler, oder desselbigen bedeutliche Zahl Zeichen, nach einander gevielfältiget, und das kommende abgezogen hast, so vielfältige in dieser Aufgabe, da der Theiler drey Zahl Zeichen, auch dieselben alle drey, und in denen Aufgaben, da der Theiler vier oder mehr Zahl Zeichen, alle vier, oder so viel ihrer sind, nach einander, und das kommende zuech ordentlich ab, wie vor gesaget; und stehet demnach nächstgesetzte Aufgabe in völliger Ausrechnung, wie folget:

$$\begin{array}{r} 77 \\ 325 \\ \hline 1946 \\ 20617 \\ \hline 1492992 \\ 432727 \\ \hline 4333 \\ 44 \end{array}$$

346 *Lehrweisung*

3456, der Theil. Und also handele auch mit folgenden Aufgaben.

22. Theile 697928 in 121, wie viel ist der Theil? Antwort: 5768.
23. Theile 16512275 in 325, wie viel ist der Theil? Antwort: 50807.
24. Theile 53501301 in 789, wie viel ist der Theil? Antwort: 67809.
25. Theile 965921700 in 9780, wie viel ist der Theil? Antwort: 98765.
26. Theile 99418752 in 3456, wie viel ist der Theil? Antwort: 28767.
27. In 67890 theile 83814753630, wie viel ist der Theil? Antwort: 1234567.
28. In 456789 theile 259405905210, wie viel ist der Theil? Antwort: 567890.
29. Theile 121932631112635269 in 123456789, wie viel ist der Theil? Antwort: 987654321.
30. Theile 6782143110067821431100678214311 in 99899000000998990000099899, wie viel ist der Theil? Antwort: 6789.

31. Theile

31. Theile 414000000 erstlich in 920, und Kommendes hinwieder in 900, wie viel ist der endlicher Theil? Antwort: 500.

32. Theile 18983848905 erstlich in 123, Kommendes fürs zweyte in 345, und ferner Kommendes fürs dritte in 567, wie viel ist der endlicher Theil? Antwort: 789.

33. Berichte mich, bitt ich, mein Rechner, in Eile:

Was kömmt herausser zum richtigen Theile,
Wann sechzigmahl, funffzigmahl, vierzigmahl drey
Man theiler in vierzigmahl, dreyßigmal zwey?

Antwort: 150.

12
700000
24400
22

Wann aber eine kleine durch eine grössere Zahl getheilet soll werden, oder in der Abtheilung nach endlich oder letztem Abzuge des Theilers vom Theilenden etwas überbleibet, davon der Theiler nicht ein ganz mahl zu nehmen ist, solches setzt oder macht man zur gebrochenen Zahl oder zum Bruch also: Setze die Zahl, davon der Theiler nicht zu nehmen ist, über ein Strichlein, und den Theiler drunter, alsdann wird die Zahl über dem Strichlein genannt der Zähler, dann sie zählet ab, wie viel Theile vom Ganzen vorhanden, und die Zahl unter dem Strichlein wird genannt der Nenner, dann sie benennet, in wie viel Theile das ganze zertheilet, und so denn Zähler und Nenner gegen einander untheilbar, so ist verrichtet und der Bruch gemacht. Sind sie aber gegen einander theilbar, so erkleinert man sie (damit der Bruch in kleinere Zahlen, um ihn desto besser zu erkennen, zu sehen komme) durch 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 12. 13. 14. drinn Zähler und Nenner jeders besonders getheilet, ohn Überschuf ausgehen, und setzt die Zahlen, dadurch man erkleinert, drüber in ein halbrundes Strichlein, und die Theiler, mit Unterscheidung eines Strichleins darneben, und das treibt man so lange, bis kommende Theile gegen einander in kleinst untheilbare Zahlen gelanget, und alsdann geben die endliche Theile den Bruch; oder wann beyde Zähler und Nenner eine oder egliche 0 zuäusserst an der rechten Hand bey sich, so streicht man erstlich selbige gegen einander durch, und verfähret mit dem übrigen, wie gesagt. Wann aber der Zähler und Nenner groß, oder du sonst nicht sehen kanst, ob der Bruch theil, oder untheilbar, oder in was Zahlen er getheilet, ohne Überschuf ausgehet, so theile den gehaltenen Theiler, oder des Bruchs Nenner, durch den Rest, oder des Bruchs Zähler, und den Theiler oder Zähler, (wo etwas in der Abtheilung überbleibt,) hinwieder durch den Überschuf,

und so immer fort, allewege den letzten Theiler durch jetzt erlangten Uberschuß, bis endlich in der Abtheilung 1, oder nichts überbleibt, als dann lästet man die erlangte Theile fahren, und so 1 überbleibt, das ist eine Anzeigung, daß vorhabender Bruch untheilbar, muß ihn dero Halben, wie er Anfangs gesetzt, stehen lassen; bleibt aber in der Abtheilung nichts über, so ist der Bruch theilbar, und ist dann der letztgehabte Theiler dieselbe Zahl, drinn der Bruch solchergestalt zu erkleinern ist, daß man ihn ferners unmöglich kleiner machen kan. und dadurch theile des Bruchs Zähler und Nenner, die kommende Theile geben den Bruch. Wie solches alles an seinem Orte folgendts mit Aufgaben soll weiter erkläret werden.

Man schläft sich nicht gelehrt;

Fleiß will seyn angekehrt.

34. Theile 36000 durch 48000, wie viel ist der Theil?
Antwort: $\frac{3}{4}$

In dieser Aufgabe soll eine kleinere durch eine grössere Zahl abgetheilet werden, denn 48000, der Theiler, ist grösser, denn 36000, der Theilender, und ist davon nicht abzunehmen, drum machs zur gebrochnen Zahl, oder zum Bruche, nach vorgegebener Lehr, also:

36000

— Weil hier Zähler und Nenner gegen einander 48000 theilbar, und beyde drey 0 bey sich haben, so streich selbige 0 gegen einander durch, und erkleiner das übrig, als $\frac{36}{48}$, durch 12, so kommen $\frac{3}{4}$, der begehrte Theil, und stehet in der Berechnung, wie folget:

$$\begin{array}{r|l} 36000 & \overset{12}{3} \text{ der Theil.} \\ \hline 48000 & 4 \end{array}$$

Oder die Zahl, drinn der Bruch aufgehet, nach vorbeschriebener Lehr gesucht, also:

$$\begin{array}{r} 12 \\ \frac{36000}{48000} \end{array} \quad \begin{array}{l} 48000 \text{ (1.} \\ 36000 \end{array} \quad \begin{array}{l} 36000 \text{ (3.} \\ 12000 \end{array}$$

Und weil nun hier in letzter Abtheilung nichts überbleibt, so ist der Bruch in selbigen letzten Theiler 12000 theilbar, wird dero

derwegen Zähler und Nenner, ieder insonderheit, durch 12000 abgetheilet, so kömmt der Theil, wie oben gesagt, und folgendes zu ersehen.

$$\begin{array}{r|l} 10200 & \\ \hline 36000 & 3 \\ \hline 48000 & 4 \end{array}$$

35. Theile 3401 durch 13609, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{3401}{13609}$.

In dieser Aufgabe ist auch der Theiler grösser denn der Theilender, drum machs zum Bruche, wie vor, also:

$$\frac{3401}{13609}$$

Nun besiehe, wie vor gelehrt, ob der Bruch und in was Zahlen er zu erkleinern, also:

$$\frac{3401}{13609} \quad \begin{array}{l} \cancel{7} \quad 5 \\ \cancel{7}3609 \quad (4 \\ \cancel{3}401 \end{array} \quad \begin{array}{l} \cancel{3}401 \quad (680. \\ \cancel{5}55 \end{array}$$

Und weil nun in dieser letzten Abtheilung, da man 3401 in 5 abgetheilet, 1 überschusst, so ist, wie vorgedacht, unmöglich, solchen Bruch zu erkleinern, sondern bleibet wie vor $\frac{3401}{13609}$.

Also verfare auch mit andern dergleichen, oder auch, so in der Abtheilung zuletzt etwas übrig bleibt, mit dem Überschuss, und setze den Bruch neben die Ganze. Nimm davon folgende Aufgaben:

36. In 3456 theile 1728, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{1}{2}$.

37. Theile 4536 durch 6048, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{3}{4}$.

38. Theile 11907 durch 13608, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{7}{8}$.

39. Theile 4280220 durch 4565568, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{15}{16}$.

40. Mein Rechner, sag, wo dir beliebt:
Was Theil es ganz kunstrichtig giebt,

D 5

Wann



Wann tausend, siebenzig und drey
Man theilt durch siebenzig und zwey?

Antwort: $14\frac{65}{72}$.

41. Theile 10246301 durch 2964, viel ist der Theil? Antwort: $3456\frac{11}{12}$.

42. Theile 15240736615 durch 1234567, wie viel ist der Theil? Antwort: $12345\frac{7000}{1234567}$.

43. Theile 13292311923292161329 in oder durch 15298976387, wie viel ist der Theil? Antwort: $8313013\frac{269}{1598976387}$.

44. Theile 142587890625 in 1562500000, wie viel ist der Theil? Antwort: $91\frac{41}{100}$.

Lern Rechnen, so erblickt,
Wie dein Verstand geschickt.

Von der Proba, Versuch, oder Untersuchung vorgehender Versammlung, Abziehung, Vielfältigung und Abtheilung.

Die gegebene, Lehre darnach man jede Aufgabe soll machen, ist eine gnugsame Gewißheit, wann derselben gemäß verfahren, daß die gemachte Aufgab oder gesundene Antwort recht; zweiffelst du aber an richtiger Verfahrung, so rechne die Aufgabe, nach dero gegebener Lehr, noch ein- oder mehrmahl ganz aufs neue, trifft es dann mit vorigen überein, so darffst du sicher trauen, daß recht verfahren.

Wilt du aber ja über das probiren, erforschen oder untersuchen, ob recht verfahren, so wisse, die allersichersten Proben oder Untersuchungen sind, daß man ein Lehr-Stück durch das ander probire oder untersuche. Und ob wohl etliche Rechnens-Erfahrne durch die Zahl 7, 9, 11 und dergleichen probiren, so sind doch solche Proben, weil sie oftmahls das, was unrichtig (wie beweislich) für recht probiren, sehr mißlich, und daher dieses Orts zu setzen unterlassen.

Nimm